Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 19

Artikel: Vorgestern, gestern, heute: 19. "Le brav' Général Boulanger"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751754

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Le brav' Général Boulanger"



Im Jahre 1885 gab es in Frankreich einen Ruck nach rechts, und diese Verschiebung des politischen Schwergewichts bedeutete zugleich eine Verschäftung der Revanchepolitik, die seit 1871 nie völlig zur Ruhe kommen wollte, Jeder wollte Elsaß-Lothringen zurückhaben. Die Verschiedenheit in der Auffassung über das «Wies beschränkte sich darauf, daß die einen fürs Abwarten, die anderen für die ballige Provozierung eines Konflüktes eintraten. Die Abkühung der russisch-deutsten konflüktes eintraten. Die Abkühung der russisch-deutsten konflüktes eintraten. Die Abkühung der russisch-deutsten konflüktes eintraten. eines Konlinktes eintraten. Die Abschlung der Inssis-dreuts-schen Freundschaft begünstigte die Scharfmacher. Im Herbeit 1886 erklärte Herbert Bismarck offiziell: «Wir sehen den framzösischen Krige als ziemlich nabe bevorstehend am-Grund zu solchen Befürchtungen gab die Tätigkeit Boulangers, der Anfang 1886 als Kriegeminister im Kabinett Previnet eintrat. Für ihn war die Kriegspolitik lediglich Mittel zum Zweck, und dieser Zweck hieß: Macht. Unter dem Druck der linken Elemente und um ihre Gunst nicht zu verlieren, strich er den Namen des Duc d'Aumale, des Mannes, der Abd-el-Kader besiegt und Algerien für Frankreich gesichert hatte, von der Armeeliste, weil der Duc d'Aumale Angehöriger der könig-lichen Familie war. Sein Vorgehen rief in allen konservativen Kreisen um so größere Empörung hervor, als bekannt war, daß sechs Jahre vorher Boulanger es dem Duc d'Aumale zu verdanken hatte, daß er Brigadegeneral wurde. Boulanger hatte damals an den Duc d'Aumale Dankbriefe überschweng-lichster Natur gerichtet. Da Boulanger als Kriegshetzer allnichter Natur gerichtet. Da Bohaniger als Riegslietzer aller mählich bei der großen, urteilslosen Menge sehr populär wurde, begann er sowohl für den inneren wie für den äußeren Frieden eine ernste Gefahr zu werden. Doch er verstand seine Volkstümlichkeit nicht auszunützen, sondern glitt liebediene risch zu den Monarchisten über, um diese im Dienste seine eigenen Diktaturgelüste auszubeuten. Er glaubte nämlich seine reaktionäre monarchistische Einstellung werde ihn zur «persona grata» beim russischen Zaren machen. Noch war das Bündnis zwi-

schen Frankreich und Rußland nicht abgeschlossen. Der Zar zögerte, und Boulanger, der nunmehr eindeutig daß der Zar aus Abneigung gegen das republikanische Frankreich zö-gere. Er wußte nicht, daß gerade das Gegenteil der Fall war: der Zar war 887/88 bereits entschlossen, sich mit Frankreich zu verbinden, Boulanger

Brief an den Zaren richten, in dem er seine persönliche Allianz anbot. Der Ministerpräsident Goblet konnte aber in letzter Minute die Absendung dieses Briefes, der alle diplo-matischen Vorarbeiten zugunsten der franco-russischen Allianz zunichte gemacht hätte, verhindern. Bald darauf reichte aber dann Goblet seine Demission ein, damit man den unbequemen Mann, Boulanger, auf dem Wege über eine Umbildung des Kabinetts loswerde.

Nach seiner Entfernung aus dem Kabinett warf sich Bou-langer mit allen Kräften auf die Politik und ausschließlich auf die Politik. Seine Volkstümlichkeit stieg gewaltig dadurch, daß die Politik, Seine Volkstumlinkeit steig gewänig daufurd, das man seine Enternung vom Posten des Kriegsministers dem Eingreifen Binnardes zuschrieb. Inzwischen trat jedoch im Leben Boulanger seine entschiedende Wendung ein, die die politische Entwicklung Frankreichs weientlich beeinflußte. Boulanger verliebte sich 1887 in Marquerite Bonnemains, die Gattin eines hohen französischen Offiziers, von dem sie sich. eben scheiden ließ. Die Liebe zwischen Boulanger und Madame Bonnemains nahm romantische Formen an, die selbst in Frankreich nicht alltäglich waren. Dreimal versäumte Boulanger eine entscheidende Stunde seines politischen Lebens, weil er — die Liebe allem andern voranstellte. Als er nach dem Sturz Goblets ins neue Kabinett Rouviers nicht auf-genommen wurde, hielten die Boulangisten eine riesige Pro-testversammlung ab, an der er erscheinen sollte. Er aber hatte eine Verabredung mit der Bonnemains, und so blieb er der Versammlung fern. Am 2. Dezember desselben Jahres dankte Präsident Grevy ab, weil sein Schwiegersohn in einen Korruptionsskandal verwickelt war. Der Pariser Mob rief nach Boulanger, der sich aber taub stellte, weil er es vorzog, den Abend in der Gesellschaft der Bonnemains zu verbringen. Im Jahre 1888 wurde Boulanger wegen einiger kleinerer Disziplinwidrigkeiten aus der Armeeliste gestrichen. Am 27. Januar 1889 forderten ihn nun die Führer seiner Partei auf, sich an die Spitze der seiner harrenden Truppen zu stellen. In diesem Augenblick war er bei der Bonnemains und wollte sie nicht verlassen. Als er endlich den Entschluß faßte, zu marschieren, sagte ihm Rochefort, der bedeutendste Führer seiner Partei: «Mein General, jetzt ist es um 10 Minuten zu spät.» In Wirklichkeit war es schon längst zu spät. Der Innenminister Constans kam auf eine geniale Idee. Er ließ durch

Die von Boulanger entworfene Grabschrift für sein und seiner Geliebten gemeinsame Grab. Die Vornamen, die Geburts-daten, die Todestage und dann die Frages Wie konnte ich nur zweieinhalb Monate ohne Dich leben?

Inscription de la pierre tom-bale de Boulanger et de Mme de Bonnemains au cimetière d'Ixelles.



(1833-1913), der als

Marguerite

19 décembre 1855

15 juillet 1891

Georges 29 juillet 1837 10 septembre 1891

ai-je bien pu vivre

deux mois et demi sans toi?

an den s» dadurch unterdrückte, daß er den um Constans (1833-1913). Le ministre de l'Intérieur fut un babile adversaire du boulangisme. Par la pression qu'il exerca sur les «modérés», par la menace dis-crète, il sorti victorieux de la lutte.

Marguerite de Bonnemains

die Geliebte Boulangers, die auf ihre Weise, ohne es zu wollen, Beachtenswertes zur Retrung der dritten Republik beitrug. Ihretwegen versäumte Boulanger dreimal die sich bietende Gelegenheit zur Machtergreifung, ihretwegen floh er auf einen blinden Alarm hin and Belgien, und ihretwegen erschoß er sich, weil er es nicht ertrug.

Marguerite de Bonnemains que Boulanger préféra à sa carrière poli-tique, contribua, sans le savoir, à sauver la Troisième République



Militärparade.

Am Nachmittag des 14. Juli 1886 sang ganz Pars mit dem Chansonnier Paulus zu Ehren des Kriegsministers, des shrav genéral Boulangers den Chanson «En revnant de la Revue...» Bild: Oncorde nach Beendigung der Militätprande. Die Zuschauermauern lösens sich auf

Le spectacle de la Place de la Concorde qui, en ce 14 juillet 1886, inspira au chan-sonnier Paulus sa chan-son «En rev'nant de

werden würde. Ein Haftbefehl war tatsächlich erlassen wor-den, iedoch gab Constans im geheimen sämtlichen Behörden, die es anging die Weisung, Boulanger nicht zu verhaften. Constans rechnete damit, daß Boulanger flüchten werde, um der Haft zu entgehen, und zwar, weil er die Trennung von der Bonnemains nicht ertragen könne. Die Rechnung Con-stans' erwies sich als richtig. Boulanger flüchtete nach Belgien.

Mit der Flucht aus Frankreich war er für die französische Politik erledigt. Er lebte nur noch zwei Jahre im Exil. Ein altes Lungenleiden raffte Marguerite Bonnemains Mitte Juli 1891 dahin. Die nächsten zweieinhalb Monate befaßte sich 1891 (altini. Die nächsten zweieninalb Monate belaßte sich Boulanger mit der Errichtung einer gemeinsamen Grabstätte, und als die Arbeiten fertig waren, begab er sich am 30. September an das Grab Marguerite Bonnemain's und jagte sich eine Kugel durch den Kopf. In seinem Testament verlangte er, daß auf dem gemeinsamen Grabstein folgender Text ansetzen. gebracht werden solle:

> «Georges-Marguerite. Konnte ich denn wirklich zweinhalb Monate ohne Dich leben?»

Boulangers Versagen hat der dritten Republik über eine hrer gefährlichsten Krisen hinweggeholfen.



Zeitgenössische Karikatur

Die «Boulange» greift die Republik an. Boulanger, Rochefort und Dillon überfallen die in die Freiheit fahrende Kutsche

Une caricature de l'époque de la «Boulange

Le romantique et néfaste général Boulanger

Le romantique et nejaste general Boulanger

...prietendit à la présidence de la République vouteus par l'opposition et une partie des républicairs, agita profondément et insullement
le pays; mais, menacé d'arrentation, il s'enjait en Belgique, lus contes es suicida au cimetire d'Iteleles, ains s'exprime Leconiquement le
-larousses sur le compte du général Boulanger. — La République, en
-la Rossine en l'alle en monde, ou remarquait dans l'opinion
publique une tendance marquée en Javeur de la Monarchie. La cesion de l'Alace-Corarian e' Al-llemagne était durenent resuntenté d'artie de crièr une mysitique de la revanche. La relation entre
l'Allemagne et la Russine étaient tendans, pourquoi ne pas profiter des
pertait tous hest et autifiel la en syntique de la revenches lus gagna un
grand nombre de partisans, ce qui ne manquait pas d'inquiéter Herbert von Binnarch. Ministre de la guerre (1886) dans le calerle l'ara avasit connetti à une alliance avec la Russie
Freyeinet, le général condait avant tout une alliance avec la Russie
Le Tara avasit comenti à une alliance avec le Arrançe, mais il us mé-Le Tsar aurait consenti à une alliance avec la France mais il se mê

Das Duell Boulanger-Floquet

Le duel Boulanger-Floquet (juillet 1889) avait pour cause un échange de propos très vifs à la Chambre.

Le I sar aurait consenti a une assance fiait de Boulanger. Le ministère tomba. Rouvier devint président du Conseil et, à l'indignation générale, Consett et, a l'indignation generale, Boulanger ne faisait point partie de sa formation. Il l'adomna alors avec frénèse à la vie politique. Mais en 1887... une femme passa. Marquerite de Bonnemains, femme d'un officier supérieur, consentit à divorcer pour lui. Il lui vous dès lors une telle partien aveil ab ordons moittes foit. à la usite des affaires reandalesses de son gendre), Le ministre de l'Intérieur Constans cut le fluir de le menacer d'arrestation, il fait en Belgiuge où sa septembre, le général se tuait sur la force de surveivre. Cet ambitieux imbu de lui-mème n'avait pu davait plus la force de surveivre. Cet ambitieux imbu de lui-mème n'avait pu dominer l'amour. Mulgré les troubles profonds dans lequels il jeta le pay, Boulanger n'en dégage par moins une certain de la constant de



Charles Floquet

(1828—1896). Er war es, der im Jahre 1867, vier Jahre nach der Niederwerfung des polnischen Auf-standes, dem damals Paris besuchenden Zaren Alestandes, dem damals Paris besuchenden Zaren Ale-sander II. unerschrocken zuriet - wire la Pologne, Monsteur! Bioquet war der schirfste Gegner tend an. Es kam zwischen den beiden zum Duell, bei dem am 13. Juli 1888 der 57jährige Zivilist Floquet den militärischen Helden am Hals ver-letzte und kampfunfähig machte. Das Prestige Boulangers erlitt dadurch eine schwere Einbulie.

sousingers entit datured eine schwere Einbule. Charles Hoguet (1828-1986). En 1867 — quatre aus après le soulèvement national polonais —, lor I, c'est Hoquet qui cria «Vive la Polopie, Moniteur, Adversaure de Boulanger, il pla provoqué par la en dal. Le civil cut ration du militair et le president de militair et le president qui de la commentation de la

General Boulanger im Exil

Der Journalist Chincholle, der größte Reporter jener Epoche, besuchte den General in Belgien, und während des Anter-viewss machte Nadar, der bekannte Photograph, seine Auf-nahmen. Eben spricht Boulanger von Constans, jenem Innen-minister, der ihn zur Flucht gezwungen hatte. «Constans? Der Mann ist zu allem fähigh «rklärt der nicht ganz vorurteils-

e général Boulanger en exil. «Constans — disait-il au journa-iste Chincholle et au photographe Nadar venus l'interviewer Bruxelles — Constans? Cet homme est capable de tout.»